
Inhalt

Einführung 13

Die veränderte Auffassung von Geschlechtlichkeit im Wandel der Gesellschaft 18

Traditionelles Verständnis von Geschlechtlichkeit – Biblisches Verständnis der Geschlechtlichkeit und deren Verfälschung durch die Umwelt – Geschlechtlichkeit in der Alten Kirche – Gesellschaftliche, wirtschaftliche und geschichtliche Bedingungen der christlichen Sexualverdrängung – Veränderte ökonomisch-soziale Bedingungen und die neuen Möglichkeiten der Geschlechtlichkeit

Die frühkindliche Sexualität 29

Die autoerotische Phase (Oralerotik – Anal- und Urethralerotik) – Die ödipale Phase – Sexuelle Partialtriebe (Aggression und Destruktion – Zeigetrieb und Schautrieb) – Reifungsaufgabe und Reifungsziel – Frühkindliche Onanie – Sexualisierende Reize – Sexuelle Neugierde des Kindes

Die seelischen Voraussetzungen des Geschlechterziehers 39

Unbewußte Abwehrhaltungen gegenüber der Sexualität – Erziehung im Konflikt – Sicherung vor dem Unbewußten – Gestörte Sexualreifeung beim Erzieher

Geschlechterziehung und Aufklärung im Elternhaus 46

Ziele und Voraussetzungen der Geschlechterziehung – Betreuung des Säuglings durch *eine* Person – Erziehung der oralen Sexualität – Erziehung der analen Sexualität – Erziehung der ödipalen Sexualität – Integration der sexuellen Teiltriebe – Erziehung zur Nacktheit – Haltung der Eltern zur frühkindlichen Onanie – Hemmung, Reifung, Sublimierung in der kindlichen Sexualerziehung – Sexualerziehung in der Latenzzeit – Aufklärung in der kindlichen Sexualerziehung

Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane 62

Die äußeren und inneren Geschlechtsorgane der Frau – Die äußeren und inneren Geschlechtsorgane des Mannes – Die weibliche Brust – Sexualzentrum, Hypophysenvorderlappen, Keimdrüsen, Sexualhormone, sexueller Regelkreis – Zeiträume der körperlichen Geschlechtsreifeung – Der weibliche Zyklus

Die seelische Geschlechtsreifeung in der Pubertät 77

Sexuelle Frühreife und seelische Spätreife – Beginnende seelische Geschlechtsreifeung – Wechselseitige Identifikationen – Befreiung von Identifikationen – Auf dem Wege zur Freiheit – Hilfe durch den Erzieher – Stadien der seelischen Geschlechtsreifeung in der Pubertät (Die autoerotische Phase und deren Ausdruck: Die Selbstbefriedigung – Das Wesen der Verliebtheit – Die homoerotische Phase – An der Grenze zur Heterosexualität)

Einflüsse aus dem Raum der Gesellschaft auf die Geschlechtlichkeit 92

Freiheit zu personaler Liebe in der pluralistischen Gesellschaft – Erziehung zum Ergreifen der neuen Freiheit – Die Entfremdung des Menschen durch die Konsumgesellschaft – Das Sexualverhalten des Konsumenten – Permanente Reflektiertheit und Liebesunfähigkeit – Technische Welt und technische Sexualität – Schwund der Liebe durch emotionalen Rückstau – Sexualisierung durch Massenmedien – Psychologisch-kritische Auseinandersetzung mit den Wirkmechanismen der Sexkonsumartikel – Vom Sex zur Sucht – Normative Wirkung der Massenmedien – Das unerfreuliche Ende der Sexwelle

Was ist Liebe? 115

Mißverständnisse der Liebe (Falsch verstandene Selbstaufopferung – Mystisch verstandene Liebe – Liebe als Besitz) – Liebe entläßt in die Freiheit – Entfaltung der Individualität – Notwendige Partnerschaft – Gemeinschaft mit einem realen Menschen – Sich sehen lassen, wie man ist – Die polare Verschiedenheit der Geschlechter – Angelegte Wesensunterschiede von Mann und Frau (Körperlichen Unterschieden entsprechen seelische Unterschiede – Geschlechtsspezifische Verhaltensmuster – Unterschiedliche Wirkung der Archetypen – Individuelle Varianten der Geschlechtsspezifika – Kulturelle Möglichkeiten zur Umformung des Angelegten) – Individuelle Förderung von männlichen und weiblichen Wesenszügen durch Erziehung – Liebe als persönlicher Dienst in der Gesellschaft

Onanie 139

Differenziertes Betrachten der Onanie – Nichtsexuelle Ursachen der Onanie – Nichtsexuelle Absichten der Onanie – Freiheit und Unfreiheit in der Onanie – Verlogener und ehrlicher Umgang mit Onanieimpulsen – Repressive und nichtrepressive Sublimierung – Schuldgefühle wegen Onanie und die Scheinlösung der neuen Moral – Das Gewissen als dynamisches Ordnungsmodell – Verhalten des Erziehers zur Onanie

Homosexualität 153

Gefahren der seelischen Homoerotik – Entstehung und Entwicklung der Homosexualität (Somatische Ursachen – Psychische Ursachen) – Verkehrte Mutter- und Vateridentifikationen – Bedeutung der ödipalen Phase in bezug auf die Homosexualisierung – Gesellschaftliche Einflüsse auf die Homosexualisierung des Menschen – Verführung zur Homosexualität (Die homoerotisch-homosexuellen Pädophilen – Die eigentlich homosexuellen Pädophilen) – Die Erscheinungswelt der Homosexualität – Hilfen für Homosexuelle

Petting und frühzeitiger Geschlechtsverkehr 170

Unterschied zwischen klitorialem und vaginalem Orgasmus – Kritik am Masters-Report – Fehlentwicklungen durch Petting – Vorzeitiger Geschlechtsverkehr – Fixierungen durch vorzeitigen Geschlechtsverkehr – Mangelnde Integration von Sexualität und ihre Folgen

Zweckentfremdeter Geschlechtsverkehr 183

Triebziel und Triebzweck – Geschlechtsverkehr ohne Ausdruck der Liebe – Geschlechtsverkehr als Mittel zu einem nichtsexuellen Zweck – Geschlechtsverkehr als Mittel zum Mißbrauch des Du – Geschlechtsverkehr als Möglichkeit der Reifungsbehinderung – Geschlechtsverkehr und die Reifung aus sexuellen Bedürfnisspannungen – Vorehelicher Geschlechtsverkehr und die Reifung des Menschen

Frühehe und Frühelternschaft 197

Zusammenbruch der herkömmlichen Familie – Rollenkonfusion der Eltern – Familienersatz in der Frühbindung der Partner – Frühehe aufgrund von gesellschaftlichen Einflüssen – Unreife der Partner in der Frühehe – Unfähigkeit zu Frühelternschaft – Reifungsschäden der Kinder als Folge von Frühehen – Erzieherische Hilfen zu bleibender Liebe

Empfängnisverhütung 212

Empfängnisverhütungsmittel als Voraussetzung zu menschenwürdiger Geschlechtsgemeinschaft – Erziehung zu verantwortlichem Umgang mit Empfängnisverhütungsmitteln – Notwendigkeit von Geburtenregelung und Familienplanung – Methoden der Empfängnisverhütung (Der Coitus interruptus – Das Kondom – Vaginaltabletten und Vaginalcremes – Messung der Basaltemperatur) – Hormonale Kontrazeptivika (die »Pille«) (Wirkweise der Pille – Einnahmemethoden, Wirksamkeit und Nebenwirkungen – Langzeitkontrazeption – Überdosierung der Wirkstoffe in der Pille – Veränderung des Sexualverhaltens der Frau durch hormonale Empfängnisverhütungsmittel – Morning-after-Pille – Schwedenpille – Kontrazeptionelle Versuche beim Mann) – Das Intrauterinpeessar (Wirksamkeit und Nebenwirkungen – Von welchem Zeitpunkt an besteht menschliches Leben? – Von welchem Zeitpunkt an besteht eine Leibesfrucht? – Die Rechtsprobleme der Nidationshemmer – Theologische Versuche zur Datierung des Lebensbeginns) – Die Sterilisation

Geschlechtskrankheiten 238

Die Syphilis (Lues) – Der Tripper (Gonorrhoe) – Weicher Schanker, Lymphogranuloma inguinale, Granula venerum

Sexuelle Anomalien 245

Der Exhibitionismus – Der Voyeurismus – Der Sadismus – Der Masochismus – Die Pädophilie – Transvestitentum, Fetischismus, Sodomie – Therapie der sexuellen Anomalien

Impotenz, Frigidität, Sterilität 256

Die Impotenz des Mannes – Unbewußte Ursachen für Impotenz bzw. Potenzschwäche – Die Frigidität der Frau – Unfruchtbarkeit, künstliche Befruchtung – Unfähigkeit, ein Kind auszutragen

Die Zukunft der Ehe 270

Verschiedenheit der Gleichwertigen – Die Befreiung der Frau aus der Abhängigkeit des Mannes – Erziehung der Frau, ein eigenes Leben zu führen – Die Trends unserer Gesellschaft, die Liebesunfähigkeit bewirken – Ehe in langer Zeit, Ehe auf kurze Zeit – Ehe ohne personale Liebe als eine Ehe der Zukunft – Andere Modelle der zukünftigen Ehe (Die Intervallehe – Der Partnertausch – Die Gruppenehe – Großfamilie und Einteilfamilie) – Wahrscheinliche Formen des Zusammenlebens der Geschlechter in der Zukunft

Geschlechtsakt, Schwangerschaft, Geburt, Schwangerschaftsunterbrechung 288

Prozesse, die sich beim Geschlechtsakt abspielen – Schwangerschaft (Die Anfangsphase der Schwangerschaft – Schwangerschaftstests – Körperliche Veränderungen durch die Schwangerschaft – Schwangerschaftsprozesse, Schwangerschaftsbeschwerden, Verhalten der Frau während der Schwangerschaft) – Geburt (Vorbereitung auf den Geburtsakt – Eröffnungs- und Austreibungsphase) – Schwangerschaftsunterbrechung (Tendenz zur Liberalisierung der Schwangerschaftsunterbrechung – Gefahren einer freizügigeren Schwangerschaftsunterbrechung – Die neue Einstellung zur Schwangerschaftsunterbrechung)

Säuglingsentwicklung und Säuglingspflege 303

(Von Dr. med. Margret Kern, Fachärztin für Kinderkrankheiten)

Vorbemerkungen – Das »Urvertrauen« in der Mutter-Kind-Beziehung und seine Wichtigkeit – Zur Säuglingspflege in den ersten Lebenswochen (Fragen des Stillens und Nährens) – Die lustbringenden Handlungen – Über die Aggressionen – Zur Reinlichkeitserziehung – Schlußgedanken

Rechtsfragen der Geschlechtlichkeit 317

(Von Dr. Dietmar Kupke, Richter)

Vorbemerkungen – Das Verlöbniß – Wesen und Wirkungen der Ehe – Die Eingehung der Ehe – Ehescheidung und Ehestörungsklage – Das eheliche Güterrecht – Die Rechtsstellung der Kinder (Das eheliche Kind – Das uneheliche Kind) – Delikte gegen die Sittlichkeit (Blutschande – Notzucht und Nötigung zur Unzucht – Entführung einer Frau – Die Verführung eines minderjährigen Mädchens – Unzucht mit Kindern und Jugendlichen – Unzucht mit Abhängigen – Homosexualität, lesbische Liebe und Sodomie – Kuppelei, Prostitution, Zuhälterei – Erregung öffentlichen Ärgernisses, Verbreitung unzüchtiger Schriften) – Abtreibung, Sterilisation, Kastration

✓ Geschlechterziehung in der Schule 334

Sachgemäße Sexualerziehung ist Suchtverhütung für morgen – Zusammenwirken aller Erziehungsträger der Gesellschaft in der Geschlechterziehung – Sexualerziehung in der Schule ist Erziehung zu sachgemäßem Verhalten – Unterschied zwischen Sexualekundeunterricht und Sexualerziehung – Aufteilung des für die Sexualerziehung notwendigen Wissensstoffs auf verschiedene Fächer – Sexualerziehung als pädagogisches Ganzes in Entsprechung zur Ganzheit des Menschen

✓ Der Lehrer als Geschlechterzieher 348

Erschließung des Unbewußten durch Geschlechterziehung – Hilfe durch identifiziertes Reden des Lehrers von Sexualität als Geschlechtswesen – Erziehung zur Liebesfähigkeit im Helfen zur Individualität ✗ Erziehung zur Liebesfähigkeit im Annehmen und Annehmenlassen – Erziehung durch unbewußte Kommunikation zwischen Lehrer und Schüler – Die Bedeutung des Gruppengesprächs für personale Geschlechterziehung – Notwendigkeit einer gründlichen Vorbereitung des Lehrers für Geschlechterziehung – Plädoyer für eine neue Ausdruckssprache in der Geschlechterziehung